



## Universitätsbibliothek Paderborn

### Was soll ein Mann ohne Kopff

Daß ist/ Kurtzer vnd gründlicher Discvrs, Das Christus/ als das Principal-  
vnd Obriste Haupt der allgemainen Kyrchen/ nach seiner Himmelfahrt/  
den H. Apostel Petrum/ als ein nachgesetztes sichtbarliches Ministerial-  
vnd Statthalter-Haupt/ eben derselben allgemainen Kyrchen vorgesetzt/  
vnd ...

**Forer, Laurenz**

**1653**

Die erste Einredt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36233**

den heiltgen Petrus außdruckenlich einen Felsen/ein Fundament/ vnd Haupt der Kirchen/ein Fürsten der Apostel genennet.

Souill nun den andern Spruch Christi beruffe Ioan 21. Waide meine Lämmer/waide meine Schaaff/1c. sein dreyding zumercken. 1. Das Christus dise Wort/ nach dem grossen Fischfang Petri/ einzig vnd allein zum Petro/vnd nicht zu andern Aposteln geredt/ vneracht vil auß den andern Apoffeln auch zugegen waren; welches auß dem klaren Text/ vnd dreyfachen Frag die Christus allein dem Petro auffgeben/ ob er ihn nemlich mehr/ als die andern Apoffel/ liebe; klärlich probiert wirdt. Darvon ein mehrers bey dem Bellarmino lib. 1. de R. Pont. cap. 14. 2. Das Christus dem Petro durch das Wörtlein/Waide/das völlige Hirtenampt/ vnd Geistlich Seelen Regiment vbergeben hab. Dann Waiden auch in N. Schrift regieren vnd vorstehen heißet. 3. Die weil Christus indefinit, vnd ohne einzige Einschränkung/oder außnam/ sagt/ Petrus solle seine Lämmer vnd Schaaff waiden/ hat er ihm durch vnd durch alle Glaubigen zu regieren anbefohlen. Dann kein Glaubiger ist in der ganzen Welt/ der nit ein Schaaff von der Heerd Christi sene. Ist auch vnuonnothen gewesen/das Christus sagte/waide alle meine Schaaff. Dann wer nichts außnimbt, verstehet alles. Gleich wie Christus Ioan. 10. sagt: Ich kenne meine Schaaff/1c. Wer kan zweiffeln/er habe alle seine Schaaff verstanden? Was ist auch/waide meine Schaaff/anders/als versorge meinen Schaaffstall/ vnd sene Hirt darüber? Nun aber sagt Christus eben an selbigem Ort/ Ioan. 10. Es wirdt ein einiger Schaaffstall/vnd ein einiger Hirt sein. Massen auch die heiligen Vänter dise Wort Christi außgelegt vnd erkläret.

### Die erste Einredt.

1. Wir seind in keiner Abred/das Petrus ein Haupt vnd Seelsorger der allgemainen Kirchen gewesen sene; wie dann ein jeder vnder den Aposteln eben die selbe Macht auch gehabt: Inmassen S. Paulus. 2. Corinchi. 12. von sich selbst sagt/ er sorge für alle Kirchen. Dann ihr Apoffelampt war nit etwa auß dise ober sene particular Kirchen allein/ sonder wie Cyprianus lib. de vnit. Eccl. c. 3. sagt/Sie waren an Eyr vnd Macht vnder einander gleich/ vnd thailten die Arbeit vnder sich auß.

2. Wir wöllen auch gern gesehen/das Petrus der vornembste vnder den Apoffeln gewesen/vnd den vorzug gehabt; Gleich wie vnder den Königen vnd Potentären in der Christenheit ein gewisse ordnung in vorsitzen gehalten wirdt/ also das vnder ihren Gesandten einer die Ober Stöll für den andern hat/ob sich gleich kein König darumb einiger Botmessigkeit vber den andern annasset.

B

Ebner

## IV.

Von dem  
Spruch Ioan.  
21. waide  
meine Schaaff.

Molinaeus  
lib. 2. c. 2.  
fol. 262. 263.

Ehner gestalt kan wol seyn / das auch S. Petrus vnder den andern Aposteln oben an geseßen / vnd das ihm von denselben solche Ehr / wegen seiner vorrefflichen Tugenden / seines Eifers / seiner Wunderwercken / oder auch wegen seines Alters /c. gern gegunnet oder gelassen worden ; Dahero auch die Aitväter Petrum offit einen Fürsten der Apostel nennen : vnd wann die Apostel nach einander her genemmet werden / so stehet er allzeit voran.

3. Das aber Petrus einige Bottmessigkeit vber die andern Apostel gehabt / das läßt Gottes Wort nit zu. Einemal Petrus zween Sendbrieffe geschrieben / in welchen die höchste Titul / beren er sich annasset / seynd / das er sich ein Apostel / vnd vorsteher der ältisten nemet. Nun pflegen aber die Monarchen vnd hohe Herrschafften / wann sie ihren Vnderthanen schreiben / die Titul ihrer Hocheit voranzusetzen / damit dem jenigen / was sie sagen / desto mehr nachdruck gegeben werde /c.

Antwort.

V.  
Wz gestalt Paulus vnd andere Apostel für alle Kirchen gesorgt haben ?

Erklärung des Cypriani. Die Apostel waren an Ehren vnd Macht einander gleich

VI.  
Petrus hat den vorzug vnter Aposteln ge-

1. Ob schon Paulus vnd die andere Apostel auch für alle Kirchen gesorget / vnd ihr Apostelampt sich weiter / als nur auff dise / oder jene particular, Kirchen erstreckt / so haben doch dieselbe solches nit gethan / als allgemetne ordinari Hirten / vnd Vorsteher der ganzen Kirchen ; Sonder allein als delegati, vnd zugegebne Beyständt des Petri / dem Christus das ordinari general, Hirtenampt allein / Matth. 16. vnd Ioan. 21. würcklich anbefohlen vnd erhalten / welches er den andern Aposteln solcher gestalt nicht gegeben. Ist dahero auff den Spruch Cypriani gar leicht zuantvorten. Dann so vil / als die andere Apostel præcisè vnd blöflich als Apostel / oder Abgesandte / in die ganze Welt das Evangelium zu predigen / von Christo seind geschickt worden / seind sie dem Petro an Ehr vnd Swalt in demselben Grad der Ehr vnd Swalts / gleich gewesen : So vill aber diß Apostelampt bey dem Petro ( krafft beschehener erst angezogener Special versprechung / vnd auferlegten sonderbaren Befehls / die Schaff Christi zuwenden / Matth. 16. vnd Ioan. 21. ) ein Ordinari Ampt gewesen / welcher gestalt andern das Apostolat nicht auffgetragen worden / ist Petrus den andern Aposteln vorgezogen / vnd auff ein höhere weiß das haupt / vnd Seelsorger der allgemainen Kirchen / vnd also auch der andern Apostel Hirt vnd Vorsteher gewesen.

2. Hieranß sieht man gar deutlich / das Petrus nicht nur auff solche weiß der fürnembsen vnter den Aposteln gewesen / vnd den vorzug gehabt / gleich wie vnter den Königen der Christenheit / ein gewisse Ordnung

nung im vorfigen/oder vorgehn/wegen des Alters/ oder auß anderen  
 vrsachen gehalten wirdt / ob gleich keiner dem andern zugebieten/ re.  
 Dann 1. auß den obangezognen Worten Christi. werde meine Schaff/  
 vnd/ auff disen Felsen wirdt Ich mein Kirch bauen/ schon ein mehrers be-  
 wisen; vnd wirdt hernach in vill weg bestättiget werden. 2. Die Kö-  
 nig/ so fern sie præcisè König/ seind vntereinander in kein sonderba-  
 res corpus politicum, oder morale, das ist politisches Leib zusammen  
 gefügt/ vnd verbunden / als wie die ganze Kirchen; haben auch kein  
 solche Relation, oder Subordination vnd vnterwürffigkeit der Glieder/  
 zusamen / als wie die Glieder: Sonder es ist etn jeder für sich selbst  
 auch der höchste in seinem Reich; vndd geheh ihne der ander / was die  
 temporalitet betrifft/ gar nichts an. Darumben denn auch keiner des  
 andern Vortmässigkeit vnterworfen ist: quia par in parem non ha-  
 bet potestatem. Die Kirch Christi aber / die weil sie ein gewisser Leib/  
 ein gewisses Reich/ ein absonderlicher Schaffstall/ ein geordnetes Kriegs-  
 heer/ ein grosses Haus ist / erfordert nothwendig/ das vnter denen/wel-  
 che in diser Kirchen gehören / sie seyen gleich Apostel / oder nicht / ein  
 gewisse Subordination. Oberkeitlicher Gewalt/ vnd ordentliche depen-  
 denz seye/ damit wolstand / Fried vnd Einigkeit söne erhalten werden.

So haben dann nicht alle Apostel ganz gleichmässiger weis hirtet  
 in disem Stall/ General Obriste in disem Kriegsbeer/ Verwalter in disem  
 Haus/ Vice König in disem Reich / vndd ein Haupt in disem Leib sein  
 kündren; Sonder einer ist auß den Zwölffen erwöhlet worden / wie S. Hie-  
 ronymus sagt / (lib. 1. contra Iovin.) vt capite constituto, schi-  
 smatis tollatur occasio: auff das bey einem bestellten Haupt / die gelegenheit  
 einer Trennung wurde auffgehbt.

Hier auß erscheinet weiters / das die Aelväter den H. Petrum  
 nicht nur von wegen seines Alters/ Epffers/ vnd vorrefflichen Euge-  
 den/ etc. einen Fürsten der Apostel genennet; sonder wegen seiner Ober-  
 hochheit/ die er von Christo vor andern empfangen: Vmb welcher vr-  
 sach willen auch die Evangelisten / in erzehlung der Aposteln/ S. Petrum  
 allzeit an die oberste spitz setzen/ wie hernach auß den H. Vätern weiters  
 soll dargehan werden

3. Das Wort Gottes last nicht allein zu / sonder es vberweistet  
 auch die Vortmässigkeit Petri vber alle Schaff Christi / vndd also auch  
 vber die andern Apostel.

habt nit nur /  
 wie etwa ein  
 König vor den  
 andern sitzt/  
 oder geheh/ de  
 er doch nichts  
 zugebieten.

S. Hieronymus  
 sagt/ einer auß  
 den zwölffen  
 sey erwöhlet  
 worden Tren-  
 nung zuverhü-  
 ten.

## VII.

Das Wort Gottes ist der Vormässigkeit Petri vber andere Apostel mit allein nicht zuwider / sondern vberweist dieselbe. Warum Petrus sich mit einem Obersten Bischoff genennet.

Hat auch Petrus in seinen Sendbriefen sich ein Vorsteher der ältesten genennet/wie wais Molinaus, daß er durch die ältesten nicht auch die Apostel' hab verstanden? Dann auch die Apostel Seniores, oder ältere genennet worden/wie dann Petrus selbst in Epist. 1. cap. 5. v. 1. sich conseniorum, ein Mitältern nennet. Hat er sich aber ein Vorsteher der Apostel geschriben/was bedarff es dann mehr zweiffelns/ob S. Petrus vber die Apostel ein Vormässigkeit gehabt / oder setnen gebührenden Titel gebraucht habe? Dann der den Aposteln ist vorgestanden/ist ja freylich ihr Obrigkeit gewesen.

Aber gesetzt/Petrus habe sich dieses Tituls/Vorsteher der ältern/nicht gebraucht/ (gestaltten ich denselben in den zweyen Sendbriefen Petri nicht finde / vnnd Molinaus hterinnen den vngrund fürgeben) so benimbt es doch der præminenz Petri im wenigsten nichts. Dann das die Monarchen / vnnd hohe Herrschafften in den Befehlen an die Vnterthanen ihre grosse Titel vorher setzen/heisse ich zwar nicht vnrecht; aber dem Petro hat es auß Demuth vnd Sanfftmuth/nach dem Exempel vnd Lehr Christi ohne allen Nachtheil seines Primats, anderst gefallen. Daher er in seiner ersten Epistel. cap. 5. v. 3. auch andern Vorstehern der Kirchen also geschriben: Nicht herrschende in d. m. Clero, sondern als die ein Fürbild worden seind der Herde. Da sehen wir / wie Petrus sie ermahnet / sich nicht mit den Weltlichen Monarchen / sonder mit der Demuth Christi zu vergleichen/ob er gleich auch macht gehabt / sich einen Obersten Bischoff zunennen.

## Die andere Einredt.

Mol. f. 263.

Et vide post Petrum Paulus loquitur, & nullus os eius obturat. S. Chrylost. in cap. 15. Actor. Iacobus fert, & non refilit: illi erat Principatus con-

1. Im 15. Capitel der Apostel Geschichte / kommen die Apostel zusammen / ein entstandenen Streit hntulegen; Nun gebühret sich in bergleichen Versamblungen das der da præsidirt, vnd das Haupt ist / zum aller ersten das Wort führe/vnd der handlung ein anfang mache / dieselbe auch mit Ausspruch der endlichen Resolution schliesse. Aber S. Petrus hat damahls keines gethan. Dann ehe er anfieng zureden/da war die Sach schon lang vorgewesen. S. Iacobus aber ist der leiste/der da redt / vnd machet den endlichen Schluß. Thut auch noch zu dem was Petrus proponiert / vnderschiedliche sachen hntu: Darumb sagt auch Chrylostomus am selbigen orth/das dem Apostel Iacobo der vorzug / oder das Fürstenthumb wäre gegeben gewesen.

Im 22. Cap. S. Lucas zanketen die Jünger des Tags vor dem Leiden des H. Erren/wer vnter ihnen der größte vnd fürnembe wäre. Welches sie nicht wurden gethan haben/wann sie geglaubt oder gewußt/das der H. Er dem Petro den